

**FUSSBALL
IM AUSLAND**

● **ENGLAND:** Southampton (Trainer **Hasenhüttl**) – Chelsea 2:1, Leeds – Everton 1:1, Crystal Palace – Brentford 1:1, Fulham – Brighton 2:1, – Bournemouth – Wolverhampton (**Kalajdzic** nicht im Kader) 0:0, Arsenal – Aston Villa 2:1, Manchester City – Nottingham 6:0, West Ham – Tottenham 1:1, Liverpool – Newcastle 2:1. – **Heute:** Leicester – Manchester United.

1. Arsenal	5	5	0	0	13	4	15
2. Manchester C.	5	4	1	0	19	5	13
3. Tottenham	5	3	2	0	10	4	11
4. Brighton	5	3	1	1	6	3	10
5. Liverpool	5	2	2	1	15	6	8
6. Leeds United	5	2	2	1	8	5	8
7. Fulham	5	2	2	1	8	7	8
8. Southampton	5	2	1	2	7	9	7
9. Chelsea	5	2	1	2	6	8	7
10. Brentford	5	1	3	1	10	7	6
11. Newcastle	5	1	3	1	7	6	6
12. Manchester U.	4	2	0	2	4	7	6
13. Crystal Palace	5	1	2	2	7	9	5
14. West Ham	5	1	1	3	2	6	4
15. Nottingham	5	1	1	3	2	11	4
16. Bournemouth	5	1	1	3	2	16	4
17. Everton	5	0	3	2	4	6	3
18. Wolverhampton	5	0	3	2	4	4	3
19. Aston Villa	5	1	0	4	4	9	3
20. Leicester	4	0	1	3	6	10	1

● **ENGLAND, Championship:** Watford (**Bachmann** spielte durch) – Middlesbrough 2:1, Birmingham – Norwich 1:2, Cardiff – Luton 1:2, QPR Rangers – Hull 3:1, Sheffield U. – Reading 4:0, Wigan – Westbrom 1:1, Bristol (**Weimann** spielte durch) – Huddersfield 2:0, Coventry – Preston 0:1, Stoke – Swansea 1:1, Sunderland – Rotherham 3:0, Blackpool – Blackburn 0:1. – **Tabelle:** 1. Sheffield U. (14/7), 2. Norwich (13/7).

● **FRANKREICH:** Angers – Reims (**Pentz** spielte durch) 2:4, Lyon – Auxerre 2:1, Monaco – Troyes 2:4, Montpellier – Ajaccio 2:0, Strasbourg – Nantes 1:1, Lens (**Danso** spielte durch) – Lorient (**Grbic** Ersatz) 5:2, Lille – Nizza 1:2, Marseille – Clermont (**Cham** bis 62.) 1:0, Rennes – Brest 3:1, Toulouse – Paris SG 0:3.

1. Paris SG	5	4	1	0	21	4	13
2. Lens	5	4	1	0	14	6	13
3. Marseille	5	4	1	0	11	3	13
4. Lyon	4	3	1	0	9	4	10
5. Montpellier	5	3	0	2	15	9	9
6. Rennes	5	2	1	2	7	6	7
7. Lorient	4	2	1	1	7	8	7
8. Lille	5	2	1	2	10	12	7
9. Auxerre	5	2	1	2	7	9	7
10. Nantes	5	1	3	1	6	5	6
11. Troyes	5	2	0	3	10	13	6
12. Clermont	5	2	0	3	6	10	6
13. Toulouse	5	1	2	2	7	9	5
14. Reims	5	1	2	2	9	12	5
15. OGC Nizza	5	1	2	2	4	7	5
16. Monaco	5	1	2	2	7	11	5
17. Brest	5	1	1	3	7	15	4
18. Strasbourg	5	0	3	2	4	6	3
19. Angers	5	0	2	3	6	12	2
20. Ajaccio	5	0	1	4	3	9	1

● **ITALIEN:** Inter – Cremonese (**Aiwu** bis 81.) 3:1, Roma – Monza 3:0, Sassuolo – Milan 0:0, Empoli – Verona 1:1, Sampdoria – Lazio Rom 1:1, Udinese – Fiorentina 1:0, Juventus – Spezia 2:0, Napoli – Lecce 1:1. – **Heute:** Atalanta – Torino (**Lazaro**), Bologna (**Arnautovic**, nicht im Kader: **Posch**) – Salernitana (**Danilovic**).

1. Roma	4	3	1	0	6	1	10
2. Inter Mailand	4	3	0	1	9	5	9
3. SSC Napoli	4	2	2	0	10	3	8
4. Juventus	4	2	2	0	6	1	8
5. AC Milan	4	2	2	0	7	3	8
6. Lazio Rom	4	2	2	0	6	3	8
7. Atalanta	3	2	1	0	4	1	7
8. Torino	3	2	1	0	4	7	7
9. Udinese	4	2	1	1	5	5	7
10. Fiorentina	4	1	2	1	3	3	5
11. Sassuolo	4	1	2	1	3	5	5
12. Salernitana	3	1	1	1	4	1	4
13. Spezia	4	1	1	2	3	7	4
14. Empoli	4	0	3	1	2	3	3
15. Lecce	4	0	2	3	3	5	2
16. Hellas Verona	4	0	2	2	4	8	2
17. Sampdoria	4	0	2	2	1	7	2
18. Bologna	3	0	1	2	2	5	1
19. Cremonese	4	0	0	4	4	9	0
20. AC Monza	4	0	0	4	2	11	0

● **DEUTSCHLAND, DFB-Pokal, 1. Runde:** Viktoria Köln – Bayern München (**Sabitzer** ab 80.) 0:5, Teutonia Ottesen – RB Leipzig (**Schlager** spielte durch, **Laimer** Ersatz) 0:8.

● **HOLLAND:** PSV Eindhoven (**Mwene** Ersatz) – Volendam 7:1, Twente – Excelsior 3:0. – **Tabelle:** 1. PSV, 2. Ajax (je 12/4), 3. Feyenoord (10/4).

Ein Spaziergang



Foto: CEPA pictures/Armin Rauthner

Andreas Gruber traf für die Austria im Doppelpack – danach war's ein violetter Spaziergang

Der neue „Unbekannte“

➤ Stefan Posch wird Teamkollege von Marko Arnautovic bei Bologna

➤ Trainer Mihajlovic verblüffte Journalisten: „Ich kenne ihn nicht“

Seit Wochen kursieren Transfer-Gerüchte um Stefan Posch, bei Hoffenheim spielte er zuletzt nur noch eine Nebenrolle: Nach seinem frühen Ausschluss (19.) im ersten Liga-Spiel in Gladbach setzte ihn Trainer Andre Breitenreiter überhaupt nicht mehr ein – ohne Posch gab es zuletzt drei Siege in Folge!

Gestern kam der vom Innenverteidiger erhoffte Transfer doch noch zustande: Bologna sicherte sich vorerst auf Leihbasis die Dienste des 25-Jährigen, kann ihn nach Saisonende um fünf Millionen Euro fix verpflichten. Posch spielt somit künftig gemeinsam

mit seinem ÖFB-Teamkollegen Marko Arnautovic in der Serie A auf. Davor muss er aber wohl noch seinen neuen Trainer überzeugen. Denn Sinisa Mihajlovic ließ gestern gegenüber Journalisten mit dem Sager aufhören: „Ich kenne Posch nicht, habe seinen Namen

erstmal in der Früh in den Medien gelesen.“ Heute ist der Neuzugang in jedem Fall noch nicht mit von der Partie – Bologna empfängt Salernitana, steht nach nur einem Punkt aus den ersten drei Spielen unter Druck.

Tel schrieb Geschichte

Florian Grillitsch steht kurz vorm Wechsel zu Ajax Amsterdam. Marcel Sabitzer kam gestern erst im Finish zum Einsatz: Seine Bayern fertigten in der ersten Runde des DFB-Cups Viktoria Köln 5:0 ab. Neuzugang Tel krönte sich erst mit 17 Jahren und 126 Tagen zum jüngsten Bayern-Torschützen aller Zeiten. C. Reichel



Fotos: EPA/Baracchi, Mario Urbantschitsch

Arnautovic (li.), Posch

zur richtigen Zeit

➤ Austria nach 5:0 gegen Siegendorf im Cup-Achtelfinale ➤ Stürmer

Djuricin dockte bei HNK Rijeka an ➤ LASK bei Imst in Unterzahl erst

nach Verlängerung weiter ➤ Hartberg scheitert an Zweitligist Dornbirn

Erster Schuss, erstes Tor – so sehen speziell im Cup Trainer-Träume aus! Austrias Dosenöffner gegen Regionalligist Siegendorf hieß Andreas Gruber, der Neuzugang traf nach Doppelpass mit Ex-LASK-Kollege Ranftl aus der Drehung.

Und legte nach Flanke von Keles per Kopf nach (28.). Nur drei Minuten später war auf den Rängen der Hohen Warte die letzte burgenländische Hoffnung auf eine Überraschung dahin, 3:0 durch Tabakovic. Der Außenseiter wollte weiter mitpielen, die Austria um Kapitän Braunöder fand mehr Platz – Fitz traf mit einem herrlichen Schupfer zum 4:0, höher führte in dieser zweiten Cuprunde zur

Pause niemand. Angesichts des Programms der vergangenen und nächsten Tage (Samstag wartet Austria Lustenau, Donnerstag in der Conference League Hapoel Beer-Sheva) wichtig, dass die Veilchen beim Spaziergang in das Achtelfinale Kräfte sparen konnten.

Was man in der fast ereignislosen zweiten Halbzeit auch ausgiebig tat – am Ende 5:0. „Wir haben gewusst, dass wir gut starten müssen



Wir sind das Spiel sehr seriös angegangen, das schnelle Tor hat geholfen. Nach der Pause haben wir die Partie kontrolliert.

Austria-Trainer Manfred SCHMID

– das ist perfekt gelungen“, war Doppelpack Gruber zufrieden. Wie Fitz: „Mit dem 4:0 war dann relativ früh der Deckel drauf.“

Djuricin zum Letzten

Wie von der „Krone“ angekündigt verließ Stürmer Marco Djuricin am letzten Tag des Transferfensters die Veilchen. Der 29-Jährige erhielt bei Kroatiens Liga-Schlusslicht HNK Rijeka (fünf Punkte aus sechs Spielen) einen Dreijahres-Vertrag. Er absolvierte 53 Pflichtspiele für die Wiener, erzielte 19 Treffer. Mit dem vereinslosen Nikola Dovedan, zuletzt bei Nürnberg, könnte noch ein Neuer kommen – auch der deutsche Drittligist Aue ist am 28-Jährigen dran. Florian Gröger

Ivan der Doppelte

Zweifach-Torschütze Andrejevic wuchs beim Cup-Triumph gegen Lustenau über sich hinaus

Als das Cup-Spiel zwischen Regionalligist Sportclub und Bundesligist Austria Lustenau am Dienstagabend um 19 Uhr angepfiffen wurde, war Ivan Andrejevic schon mehr als 14 Stunden auf den Beinen. „Ich stehe um halb fünf auf, fange um sechs Uhr bei der MA 48 zu arbeiten an, bis 16 Uhr, dann ins Stadion“, schildert der 25-Jährige seinen Arbeitstag.

Den er in der zweiten Cup-Runde mit seinen Toren in der neunten und zehnten Minute zum 2:0-Sieg gegen den zwei Klassen höher agierenden Profi-Klub krönte, den WSC ins Achtelfinale schoss. „Es war ein

geiles Spiel von uns! Wir hatten nichts zu verlieren gegen ein Bundesliga-Team, alle haben gekämpft, alles reingehauen“, stellt Ivan die Mannschaft in den Vordergrund. „Ich bin einfach zur richtigen Zeit am richtigen Ort gestanden und habe eingesetzt.“

So wurde der Kleinste im Dress der Schwarz-Weißen an diesem Abend zum Größten. „Es gibt schon ein paar andere Kleine auch im Kader, aber die sind ein oder zwei Zentimeter größer als ich“, nimmt's der 1,69-Meter-Mann mit Humor. Und freut sich auf die nächste Runde: „Hoffentlich wird es wieder ein Bundesligist.“ FC



Ivan Andrejevic erzielte beim 2:0 des WSC im ÖFB-Cup gegen Lustenau beide Tore.



2. RUNDE

Bundesliga – 2. Liga

Dornbirn – Hartberg 3:2 (2:1)
TSV EGGER GLAS HARTBERG (4-2-3-1): Sallinger; Kainz, Steinwender, Gollner, Kofler (38. Horvát); Heil, Ejupi (46. Sonnleitner); Kröpl (64. Fadinger), Aydin, Almog (64. Sturm); Tadic (64. Paintsil). – **Birkenwiese, 850, Altmann.**
Torfolge: 1:0 (30.) Nepouceno, 2:0 (42.) Stefanon, 2:1 (45.+2) Almog, 3:1 (84.) Ibrismovic, 3:2 (92.) Steinwender.
Admira – Altach 3:0 (3:0)

2. Liga – 2. Liga

Amstetten – **BW Linz** 0:3 (0:2)
Torfolge: 0:1 (2.) Mayulu, 0:2 (43.) Seidl, 0:3 (54.) Maranda.
 Kaptenberg – **FAC** 1:2 n.V. (1:1, 0:0)
Lafnitz – GAK 1:2 (0:0)
Horn – St. Pölten 3:1 (2:0)

Bundesliga – Amateure

Sturm Graz – Austria Salzburg 3:1 (2:0)
SK PUNTINGAMER STURM GRAZ (4-4-2): Schützenauer; Gazibegovic (75. Hierländer), Afengruber, Wüthrich (63. Orzok), Schrag; Demaku, Ljubric, Horvat (46. Stankovic), Press; Sarkaria (83. Lang), Erceg (75. Fuseini). – **Merkur Arena, 7118, Lechner.**
Torfolge: 1:0 (12.) Sarkaria, 2:0 (29., Eigentor) Hausberger, 2:1 (72.) Sodra, 3:1 (79., Elfer) Sarkaria.

Imst – **LASK** 1:4 n.V. (1:1, 0:0)
LASK LINZ (4-3-3): Schlager, Stojkovic (46. Renner), Kecskes, Ziereis, Potzmann; Celic (64. Boller), Horvath (106. Jovicic), Zuli (46. Michorl); Flecker, Kouloris (74. Ljubcic), Balic (64. Nakamura). – **Velly Arena Imst, 1500, Ristokov.**
Torfolge: 1:0 (71.) Hamzic, 1:1 (85.) Nakamura, 1:2 (95.) Flecker, 1:3 (103.) Nakamura, 1:4 (117.) Ljubcic.

Rote Karte: Ziereis (LASK/63., Torraul).
 Deutschlandsberg – **WAC** 1:5 (0:2)
RZ PELLETS WAC (4-4-2): Gütlbauer; Anzolin, Schifferl, Piesinger, Novak; Omic (81. Hajdini), Taferner (81. Müller), Boake (67. Ballo), Jasic; Vizinger, Baribo (71. Veratschnig). – **Kornmstadion, 750, Grobelnik.**
Torfolge: 0:1 (7., Elfer) Baribo, 0:2 (12., Elfer) und 0:3 (51.) Vizinger, 0:4 (77.) Ballo, 1:4 (84.) Fuchs, 1:5 (86.) Veratschnig.

Traiskirchen – **WSG Tirol** 0:5 (0:3)
WSG TIROL (3-5-2): Ozegovic; Bacher, Behounek, Okungbowa (46. Stumberger); Sulzbacher, Müller (46. Blume), Naschberger, Tomic, Schulz (60. Ranacher); Rinaldi (68. Jaunegg), Prica (60. Forst). – **Sportzentrum Traiskirchen, 500, Ebner.**
Torfolge: 0:1 (20.) Rinaldi, 0:2 (33.) Rinaldi, 0:3 (44.) Schulz, 0:4 (66.) Forst, 0:5 (79.) Tomic.
 SW Bregenz – **A. Klagenfurt** 0:5 (0:3)

SK AUSTRIA KLAGENFURT (4-1-4-1): Menzel; Wernitznig, Mahrer, N. Wimmer (46. Djoric), Moreira; Benatelli; Karweina (61. Blauensteiner), Irving (61. Gkezos), Chr. Cvetko (82. Robatsch), Rieder (67. Schumacher); Arweiler. – **Immo-Agentur Stadion, 450, Talic.**
Torfolge: 0:1 (2.) Chr. Cvetko, 0:2 (30.) Rieder, 0:3 (33.) Irving, 0:4 (58.) Karweina, 0:5 (90.) Arweiler (Elfer).

Hertha Wels – **Ried** 2:4 (2:1)
SV GUNTAMATIC RIED (3-4-3): Wendlinger; Ungar, Lackner (45. Weberbauer), Plavotic; Mikic, Ziegl, Martin, Wiessmeier; Cosgun (45. Nutz), Monschein (71. Chabbi), Pomer. – **Mauth Stadion, 1000, Schüttengruber.**
Torfolge: 1:0 (25.) Ried, 2:0 (41.) Galiano Luna, 2:1 (42.) Wießmeier, 2:2 (55.) Monschein, 2:3 (77.), 2:4 (93.) Mikic Wießmeier.

Rote Karte: Ried (Wels/72. Foul).
 Siegendorf – **Austria Wien** 0:5 (0:4)
FK AUSTRIA WIEN (4-2-3-1): Früchtl; Ranftl (46. Martins), Koumetio, Galvao, Kreiker; Braunöder (62. Fischer), Holland; Gruber (43. Teigl), Fitz (46. Jukic), Keles; Tabakovic (78. Vucic). – **Hohe Warte, 2107, Harkam.**
Torfolge: 0:1 (6.) und 0:2 (28.) Gruber, 0:3 (31.) Tabakovic, 0:4 (39.) Fitz, 0:5 (78.) Jukic.
Sportclub – Austria Lustenau 2:0 (2:0)
 Gurten – **Salzburg** 0:3 (0:1)
 Allerheiligen – Rapid Wien Heute, 17:30

SO GEHT'S WEITER

Achtelfinale: 18. bis 20. Oktober 2022
Viertelfinale: 3. bis 5. Februar 2023
Halbfinale: 4. bis 6. April 2023
Finale: 1. Mai 2023 in Klagenfurt